

## Sparkassen und Genossenschaftsbanken unterstützen den Einsatz digitaler Medien in der Theobald-Simon-Berufsbildenden-Schule in Bitburg

In der praktischen Ausbildung und im innerbetrieblichen Unterricht der jungen Bankkaufleute ist der Einsatz digitaler Medien nicht mehr wegzudenken. Was liegt also näher, als innovative Medien auch in den schulischen Alltag der Auszubildenden zu integrieren? Gemeinsam unterstützen die Kreissparkasse Bitburg-Prüm, Kreissparkasse Vulkaneifel, Volksbank Eifel, Raiffeisenbank Irrel, Raiffeisenbank Westeifel und Volksbank RheinAhrEifel den digitalen Ausbau der Theobald-Simon-Berufsschule in Bitburg und statten den Klassenraum der Bankenfachklasse mit einer modernen digitalen Wandtafel aus.

Das Smartboard, kombiniert Computer und Tafel und bietet die Möglichkeit, alle Medien wie beispielsweise Text, Grafik und Film zielgerichtet und motivierend im Unterricht zu nutzen. Gerade in Zeiten des Wechselunterrichts zeigt sich die besondere Bedeutung innovativer Technik. Ob im Präsenzunterricht vor Ort oder am heimischen Schreibtisch - durch Einbindung per Videokonferenz werden alle Schülerinnen und Schüler gleichzeitig unterrichtet und können sich unmittelbar austauschen. Sogar Gruppenarbeiten und Präsentationen sind trotz unterschiedlicher Standorte möglich. Ein Gewinn für die Auszubildenden und ihre Lehrer und vielleicht ein Beispiel, das Schule macht.



V.l.n.r.: StD Ralf Schmidt, OStD Ralf Loskill, Alois Manstein, Kreissparkasse Vulkaneifel, Irene Mees, Kreissparkasse Bitburg-Prüm, Thomas Klassmann, Volksbank RheinAhrEifel, Detlef Maiers, Raiffeisenbank Westeifel, Christian Ahrling, Volksbank Eifel und StD Peter Bahr bei der Übergabe des Smartboards.